

ÖSTERREICHISCHE  
SCHILDDRÜSENGESELLSCHAFT  
AUSTRIAN THYROID ASSOCIATION



HAUPTPROGRAMM

# 1. ÖSTERREICHISCHER SCHILDDRÜSEN-DIALOG

Seefeld, Tirol - Hotel St. Peter  
20.-22. März 2014

[www.osdg.at](http://www.osdg.at)  
[www.schilddruesengesellschaft.at](http://www.schilddruesengesellschaft.at)

# IHR Partner im MICE Bereich

YOUR partner for MICE  
IL VOSTRO partner per MICE



## INHALT

GRUSSWORTE	4
KONTAKT	6
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	8
GESELLIGES ABENDPROGRAMM	10
SO KOMMEN SIE NACH SEEFELD ...	12
WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM	14
Donnerstag, 20. März	14
Freitag, 21. März	15
Samstag, 22. März	17
AUSSTELLER UND SPONSOREN	19



# GRUSSWORTE

Willkommen in Seefeld zum „**Ersten österreichischen Schilddrüsendialog**“, der ersten Jahrestagung der Österreichischen Schilddrüsengesellschaft, die erst vor einem Jahr, am 4. Mai 2013, in Innsbruck gegründet wurde.

Radioaktive Isotope, vor allem Radiojod, haben seit mehr als 70 Jahren überhaupt erst die Erforschung des Schilddrüsenstoffwechsels ermöglicht, und radioaktives Jod war bis in die Mitte des vorigen Jahrhunderts ein unverzichtbares Werkzeug der Schilddrüsendiagnostik und –therapie. Der präzise Nachweis niedrigster Hormonkonzentrationen gelang dann erst mit radioaktiv markierten Reagentien (Radio-Immuno-Assays). Daher haben sich in Österreich die Schilddrüsenambulanzen an den nuklearmedizinischen Abteilungen entwickelt. Die Schilddrüsenszintigraphie mit <sup>99m</sup>Tc-Technetium und Therapie mit radioaktiven Tracern ist nach wie vor Standard.

Auch nach der Einführung der Sonographie vor etwa 40 Jahren ist die Schilddrüsendiagnostik in Österreich, zumeist in einer Hand, an den nuklearmedizinischen Institutionen (intra- und auch zunehmend extramural) geblieben. Dieser „one stop shop“ ist für die Patienten bequemer und auch qualitativ besser und ein Vorteil gegenüber anderen Ländern.

Es ist somit kein Zufall, dass die österreichische Schilddrüsengesellschaft von fünf Nuklearmedizinern gegründet wurde.

Schilddrüsenhormone beeinflussen den gesamten Stoffwechsel, die Schilddrüsendiagnostik ist daher für alle Fachrichtungen wichtig. Es war daher unser Ziel, auch andere an der Schilddrüse Interessierte mit in die österreichische Schilddrüsengesellschaft einzubinden, also vor allem Chirurgen, die ja unsere Patienten operieren, Internisten (Endokrinologen), Pathologen, HNO-Ärzte, Pädiater, Gynäkologen und natürlich auch Allgemeinmediziner.

Die Ultraschalldiagnostik ist inzwischen weit verbreitet, es werden häufig, oft zufällig, Schilddrüsenknoten entdeckt, der weitere Umgang mit diesem Befund erfordert aber viel Erfahrung. Ziel unserer Gesellschaft ist es, diese Erfahrung weiter zu geben und Probleme mit anderen Fachrichtungen zu diskutieren.

Eine Struma wird oft operiert, der postoperative Hypoparathyreoidismus

ist manchmal ein Problem, das Wissen um eine frühzeitige, adäquate Therapie ist für das Wohlbefinden der Patienten entscheidend.

Unsere Tagung ist daher diesmal einerseits der Abklärung von Schilddrüsenknoten und andererseits der Nebenschilddrüsenfunktion gewidmet.

Es sollte genügend Zeit für eine ausführliche Diskussion bleiben, wir ersuchen daher die TeilnehmerInnen im Sinne eines „Schilddrüsendialogs“ eifrig mitzuwirken.

Wir wünschen einen interessanten und schönen Aufenthalt in Seefeld.

Dirk Heute, Telfs  
Wolfgang Buchinger, Graz/Gleisdorf  
Franz Prasch, Mödling  
Rupert Prommegger, Innsbruck  
Wolfgang Zechmann, Birgitz  
Georg Zettinig, Wien



# KONTAKT

## TRÄGER DES WISSENSCHAFTLICHEN PROGRAMMS

Österreichische Schilddrüsengesellschaft (OSDG)  
ZVR: 262070721

### Geschäftsstelle:

Österreichische Schilddrüsengesellschaft  
Mag. Michaela Schellnegger  
Laudongasse 12/8, A-1080 Wien  
E: office@osdg.at

  
ÖSTERREICHISCHE  
SCHILDDRÜSENGESELLSCHAFT  
AUSTRIAN THYROID ASSOCIATION

## LOKALES ORGANISATIONSKOMITEE

OA Dr. Wolfgang Buchinger, Graz/Gleisdorf  
Dr. Dirk Heute, Telfs  
Prim. Dr. Franz Prasch, Mödling  
Univ. Prof. Dr. Rupert Prommegger, Innsbruck  
Univ. Doz. Dr. Wolfgang Zechmann, Birgitz  
Univ. Doz. Dr. Georg Zetting, Wien

## TAGUNGSORT

Hotel St. Peter  
Mösererstrasse 53, A-6100 Seefeld in Tirol  
T: +43 5212 4555 0, F: +43 5212 4555 45  
E: info@mountains.at  
I: www.mountains.at

## KONGRESSORGANISATION

PCO Tyrol Congress  
Congress und Messe Innsbruck GmbH  
Rennweg 3, A-6020 Innsbruck  
T: +43 512 575600, F: +43 512 575607  
E: osdg2014@cmi.at  
I: www.cmi.at



## VERANSTALTER DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

S12! Studio 12 gmbh  
Kaiser Josef Straße 9, A-6020 Innsbruck  
T: +43 512 890438, F: +43 512 890438-15  
E: office@studio12.co.at  
I: www.studio12.co.at



## GRAFIK UND GESTALTUNG

carpmedia GbR  
Werbekommunikation & Design  
A-6020 Innsbruck  
T: +43 699 111 203 62  
E: info@carpmedia.at  
I: www.carpmedia.at



[www.osdg.at](http://www.osdg.at)  
[www.schilddruesengesellschaft.at](http://www.schilddruesengesellschaft.at)

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## KONGRESSUNTERLAGEN

Sie erhalten Ihre gesamten Kongressunterlagen gemeinsam mit Ihrem Namensschild vor Ort an der Registrierung im Hotel St. Peter in Seefeld. Ihr Namensschild gilt als Eintrittsausweis zum wissenschaftlichen Programm und ist bitte innerhalb des Veranstaltungsortes gut ersichtlich zu tragen. Tagestickets sind entsprechend gekennzeichnet.

Für zusätzlich gebuchte Leistungen, wie beispielsweise Kurse oder Abendveranstaltungen, erhalten Sie eigene Tickets, die bei Inanspruchnahme vorzuzeigen sind.

Gemeinsam mit diesen Unterlagen erhält jeder Teilnehmer eine Tagungstasche mit dem Programm. Kaffeepausen sowie Mittagessen sind in der Tagungsgebühr enthalten.

## ÖFFNUNGSZEITEN REGISTRIERUNG

Die Registrierung im Eingangsbereich des Hotels ist während folgender Zeiten für Sie geöffnet:

Donnerstag, 20. März 2014: 08:00 – 09:30 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr  
Freitag, 21. März 2014: 08:00 – 17:00 Uhr  
Samstag, 22. März 2014: 08:30 – 10:00 Uhr

Gerne steht Ihnen das Team von PCO Tyrol Congress bei jeglichen Fragen und Buchungswünschen zur Verfügung.

Vor Ort in Seefeld erreichen Sie uns unter der Nummer: +43 676 434 2884

## TEILNAHMEGEBÜHREN

Teilnahmegebühr	ab 1. Februar	Anmeldung vor Ort
Gesamte Tagung – OSDG Mitglied	€ 140.-	€ 250.-
Gesamte Tagung – Nichtmitglied	€ 200.-	€ 250.-
Tageskarte Donnerstag 20. 3. 2014	€ 50.-	€ 50.-
Tageskarte Freitag 21. 3. 2014	€ 120.-	€ 120.-
Tageskarte Samstag 22. 3. 2014	€ 100.-	€ 100.-

## Schilddrüsen- Ultraschallkurs

(bitte beachten Sie, dass max. 40 Personen am Kurs teilnehmen können)

Teilnahmegebühr € 260,-

## ZERTIFIZIERUNG

Die Teilnahme am 1. Österreichischen Schilddrüsendialog wurde in Zusammenarbeit mit der Landesärztekammer Tirol für den Erwerb des Fortbildungsdiploms der österreichischen Ärztekammer zertifiziert.

Die Fortbildungspunkte werden von allen Landesärztekammern anerkannt und auf dem jeweiligen Punktekonto gutgeschrieben.

Folgende Diplomfortbildungspunkte wurden für die Veranstaltung beantragt:

### OSDG Tagung

12 DFP

### Ultraschallkurs

8 DFP

(+ 8 Stunden Theorie für das Zertifikat Sonografie der Schilddrüse der ÖAK)

Von der Schweizer Gesellschaft für Innere Medizin (SGIM) wurden 12 Credits Kernfortbildung in Allgemeiner Innerer Medizin vergeben.

Sie erhalten Ihre Teilnahmebescheinigungen gemeinsam mit Ihren Kongressunterlagen an der Registrierung im Hotel St. Peter.

Bitte vergessen Sie nicht, sich täglich in die Unterschriftenliste an der Registrierung einzutragen.

# GESELLIGES ABENDPROGRAMM

Bitte beachten Sie, dass alle Abendveranstaltungstickets im Vorhinein gebucht werden müssen.

Gerne können Sie Ihre Buchung schriftlich an PCO Tyrol Congress ([osdg2014@cmi.at](mailto:osdg2014@cmi.at)) übermitteln oder Tickets bei der Registrierung in Seefeld lösen.

**DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2014, 20:00**  
**BEGRÜSSUNGSABEND**  
im Hotel St. Peter, Seefeld

Kosten pro Person: für Kongressteilnehmer inkludiert  
€ 30,00 für Begleitpersonen

In der angenehmen Atmosphäre des Hotel St. Peter soll dieser Empfang als Einstimmung auf die Kongresstage stattfinden. Nach den Eröffnungsvorträgen laden wir Sie gerne zu einem Stehempfang im Kongresshotel ein. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen den 1. Österreichischen Schilddrüsendialog in Seefeld zu eröffnen und wünschen Ihnen einen kommunikativen und schönen Abend.



**FREITAG, 21. MÄRZ 2014, 20:00**  
**GESELLIGER ABEND**  
im Hotel St. Peter, Seefeld

Kosten pro Person: € 30,00

In der beeindruckenden Bergkulisse Seefelds wollen wir Ihnen im passenden Rahmen die Tiroler Geselligkeit näher bringen. Nach einem interessanten und lehrreichen Tagesprogramm lassen wir den Tag gemeinsam Revue passieren und den Abend gemütlich ausklingen. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend.

## SO KOMMEN SIE NACH SEEFELD ...

### Hotel St. Peter de luxe

Mösererstrasse 53  
6100 Seefeld, Tirol  
Österreich  
T: +43 5212 4555 0  
[www.mountains.at](http://www.mountains.at)

### ... MIT DEM AUTO

Seefeld erreichen Sie am besten mit dem Auto aus Garmisch kommend oder über die Inntalautobahn Ausfahrt Zirl bei Innsbruck.

D: Über Garmisch/Partenkirchen-Mittenwald-Scharnitz oder über Kufstein-Inntalautobahn Ausfahrt Zirl-Zirler Berg

CH: Über Feldkirch-Arlberg-Inntalautobahn Ausfahrt Telfs Ost-Mösern

I: Über den Brennerpaß-Inntalautobahn Ausfahrt Zirl-Zirler Berg

Das Hotel befindet sich im Hotelleitsystem im orangen Bereich, folgen Sie daher bitte immer der orangen Hauptroute. Verlassen Sie die Route erst, wenn das Hotel namentlich angeführt ist (d.h. von der Hauptroute abweicht).

### ... MIT DER BAHN

ÖBB - Österreichische Bundesbahnen

Mit den ÖBB können Sie bequem und günstig aus ganz Österreich und dem benachbarten Ausland anreisen. Sowohl ab München als auch ab Innsbruck gibt es gute Verbindungen in die Olympiaregion Seefeld.

Beinahe stündlich fahren 8 Minuten nach der vollen Stunde Züge vom Hauptbahnhof Innsbruck nach Seefeld. Den genauen Fahrplan finden Sie auf [www.oebb.at](http://www.oebb.at).

Idealerweise befindet sich der Seefelder Bahnhof direkt am Rande der Fußgängerzone .

# Konzepte für die Nuklearmedizin



*Systeme für die gesamte Diagnostik*

**MiE** medical imaging electronics  
[www.miegermany.de](http://www.miegermany.de)



# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2014**

**09:00 - 17:00 SCHILDDRÜSEN-ULTRASCHALL-KURS KOMPAKT NACH DEN RICHTLINIEN DER ÖGUM**

Kursleiter: Wolfgang Buchinger (Gleisdorf)  
Alois Gessl (Wien)  
Georg Zetting (Wien)

**Akkreditiert für das Zertifikat Sonografie der Schilddrüse der ÖÄK**

**16:30 - 18:00 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER BERUFSVEREINIGUNG ÖSTERR. NUKLEARMEDIZINER**

Vorsitz: Siroos Mirzaei (Wien)

**17:00 - 18:00 Nuklearmedizin in Deutschland und die Vergütungssituation: Einheitlicher Bewertungsmaßstab und die Gebührenordnung der Ärzte**

Martin Wenger (Bad Hersfeld)

Gäste sind zum Vortrag herzlich willkommen!

**19:00 - 20:00 ERÖFFNUNG DES 1. ÖSTERREICHISCHEN SCHILDDRÜSENDIALOGS**

Vorsitz: Dirk Heute (Telfs) und  
Rupert Prommegger (Innsbruck)

**19:00 - 20:00 Struma nodosa - ein Inzidentalom oder mehr?**

Markus Luster (Marburg)

**AB 20:00 BEGRÜSSUNGSABEND IM HOTEL ST. PETER**

**FREITAG, 21. MÄRZ 2014**

**09:00 - 10:30 PRÄOPERATIVE DIGNITÄTSBEURTEILUNG: BILDGEBUNG**

Vorsitz: Markus Luster (Marburg) und  
Siroos Mirzaei (Wien)

**09:00 - 09:20 Schilddrüsenknoten: Dignitätsbeurteilung im Ultraschall**

Alois Gessl (Wien)

**09:20 - 09:40 Brauchen wir TIRADS?**

Georg Zetting (Wien)

**09:40 - 10:00 Der kleine Knoten - was tun?**

Wolfgang Zechmann (Schwaz)

**10:00 - 10:20 Konventionelle Szintigrafie und PET beim Schilddrüsenknoten**

Hans-Jürgen Gallowitsch (Klagenfurt)

**10:30 - 11:00 KAFFEEPAUSE**

mit freundlicher Unterstützung von



**11:00 - 12:30 ZYTOLOGIE, HISTOLOGIE UND MOLEKULARE MARKER**

Vorsitz: Nikolaus Neuhold (Wien) und  
Klaus Kaserer (Wien)

**11:00 - 11:20 FNP - wann, warum, und wie geht das?**

Andrea Hofmann, Gundula Rendl,  
Karin Hofstätter-Hörl (Salzburg)

**11:20 - 11:40 Klassifikationen in der Zytologie**

Oskar Koperek (Wien)

**11:40 - 12:00 Molekulare Marker in der Pathologie**

Kurt Werner Schmid (Essen)



12:00 – 12:30 **Round Table**  
Kurt Werner Schmid (Essen), Klaus Kaserer (Wien),  
Nikolaus Neuhold (Wien), Oskar Koperek (Wien),  
Peter Obrist (Zams), Christian Scheuba (Wien),  
Wolfgang Buchinger (Gleisdorf), Gerhard Wolf (Graz)

**12:30 - 14:30 MITTAGSPAUSE**

**14:30 – 15:30 ALTERNATIVE THERAPIE-ANSÄTZE**  
Vorsitz: Amir Kurtaran (Wien) und  
Hans-Jürgen Gallowitsch (Klagenfurt)

14:30 - 14:45 **Komplikationen bei der Schilddrüsenoperation**  
Rupert Prommegger (Innsbruck)

14:45 – 15:00 **Alkoholinstallation**  
Alexander Becherer (Feldkirch)

15:00 – 15:30 **Radiofrequenz- und Laserablation**  
Harald Dobnig (Graz)

**15:30 – 16:00 KAFFEPAUSE**  
mit freundlicher Unterstützung von



**16:00 – 17:00 SPANNENDES AUS DER PRAXIS**  
Vorsitz: Herbert Tilg (Innsbruck) und  
Michael Gabriel (Linz)

16:00 – 16:20 **Auch Kinder können schilddrüsenkrank sein**  
Klaus Kapelari (Innsbruck)

16:20 – 16:40 **Tyrosinkinasehemmer bei fortgeschrittenem medullärem Schilddrüsenkarzinom**  
Michael Kreißl (Augsburg)

16:40 – 17:00 **Die Schilddrüse im endokrinologischen Kontext**  
Michael Krebs (Wien)

**SAMSTAG, 22. MÄRZ 2014**

**08:00 – 09:00 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN SCHILDDRÜSENGESELLSCHAFT**  
Vorsitz: Dirk Heute (Telfs) und Franz Prasch (Mödling)

**09:00 – 11:00 VITAMIN D, SCHILDDRÜSE UND NEBENSCHILDDRÜSE 1**  
Vorsitz: Christian Scheuba (Wien) und  
Vinzenz Stepan (Graz)

09:00 - 09:20 **Vitamin D, Schilddrüse und Nebenschilddrüse**  
Harald Dobnig (Graz)

09:20 - 09:40 **Der postoperative Hypoparathyreoidismus**  
Michael Hermann (Wien)

09:40 – 10:00 **Therapiestrategien beim postoperativen Hypoparathyreoidismus**  
Rainer Lipp (Graz)

10:00 – 11:00 **Spannendes aus der Praxis Fallbeispiele**  
Wolfgang Buchinger (Gleisdorf)

**11:00 – 11:30 KAFFEPAUSE**  
mit freundlicher Unterstützung von



**11:30 – 12:30 VITAMIN D, SCHILDDRÜSE UND NEBENSCHILDDRÜSE 2**  
Vorsitz: Kurt Werner Schmid (Essen) und  
Irene Virgolini (Innsbruck)

11:30 - 11:50 **Erhöhtes Parathormon – was tun?**  
Alois Gessl (Wien)

11:50 - 12:10 **Konventionelle Szintigrafie und PET beim Nebenschilddrüsenadenom**  
Christian Uprimny (Innsbruck)

12:10 - 12:30 **Was will der Chirurg vor der NSD Operation wissen**  
Rupert Prommegger (Innsbruck)

**12:30 - 13:00 ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK**

## AUSSTELLER UND SPONSOREN

(Stand bei Drucklegung)

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Ausstellern und Sponsoren für die Unterstützung des 1. Österreichischen Schilddrüsen-Dialogs in Seefeld!

AstraZeneca  
BSM Diagnostica  
Covidien Austria GmbH  
DSD Pharma  
ELIMPEX  
GE Healthcare  
Genzyme a Sanofi company  
IASON GMBH  
Medos Austria  
MERCK GmbH  
MIE medical imaging electronics GmbH  
Olympiaregion Seefeld  
Roche Diagnostics GmbH  
SANDOZ  
SonoArena Vertriebs GmbH  
Takeda Pharma  
THP Medical Products  
Toshiba Medical Systems, Austria

# Ersparen Sie Ihren Patienten Hypothyreose zu googeln.

Thyrogen® vermeidet die Begleiterscheinungen der Hypothyreose.

- schnell
- zuverlässig
- kontrolliert

Nehmen Sie Ihren Patienten die Angst vor den Folgen einer Hypothyreose. Mit Thyrogen®, dem Standard zur Ablation und Nachsorge bei Schilddrüsenkrebs, vermeiden Sie die Begleiterscheinungen der Hypothyreose ganz nach den Leitlinien der führenden Fachgesellschaften.

**Thyrogen 0,9 mg Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung; Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche Thyrogen enthält einen Nominalgehalt von 0,9 mg Thyrotropin alfa. Nach dem Auflösen enthält jede Durchstechflasche Thyrogen 0,9 mg Thyrotropin alfa in 1,0 ml. *Liste der sonstigen Bestandteile:* Mannitol, Natriumhydrogenphosphat, Monohydrat, Natriumdihydrogenphosphat, Heptahydrat, Natriumchlorid. **Anwendungsgebiete:** Thyrogen (Thyrotropin alfa) ist für die Anwendung bei Serum-Thyreoglobulintests (Tg) mit oder ohne Radiojod-Ganzkörperzintigraphie bestimmt, die durchgeführt werden, um Schilddrüsenreste und gut differenzierte Schilddrüsenkarzinome bei solchen Patienten festzustellen, die nach einer Thyreoidektomie mittels Schilddrüsenhormon- Suppressionstherapie (THST) behandelt werden. Patienten mit niedrigem Gefährdungsgrad bei gut differenziertem Schilddrüsenkarzinom, bei denen während einer THST keine Tg-Konzentration und kein rhTSH-stimulierter Anstieg der Tg-Konzentration im Serum nachweisbar sind, können im Anschluss durch Bestimmung der rhTSH-stimulierten Tg-Spiegel überwacht werden. Thyrogen ist zur prätherapeutischen Stimulierung in Kombination mit 30 mCi (1,1 GBq) bis 100 mCi (3,7 GBq) Radiojod zur Ablation von restlichem Schilddrüsengewebe bei Patienten bestimmt, die wegen eines gut differenzierten Schilddrüsenkarzinoms einer fast totalen oder totalen Thyreoidektomie unterzogen wurden und bei denen keine Hinweise auf Fernmetastasen des Schilddrüsenkarzinoms vorliegen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; Schwangerschaft. **Zulassungsinhaber:** Genzyme Europe B.V., Gooimeer 10, 1411 DD Naarden, Niederlande. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Hypophysen- und Hypothalamushormone, Hypophysenvorderlappenhormone und Analoga; ATC Code: für Thyrotropin alfa: H01AB01. *Stand der Information:* November 2012. **Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**

FGNr. 034370

**Thyrogen®**  
Rekombinantes humanes TSH

Mit wegweisenden Therapien komplexen Erkrankungen begegnen.

genzyme  
A SANOFI COMPANY